

Herausgeber:
Hptm KRÄNZKE

Chefredakteur:
Olt ZURMÖHLE

Layout/Druck:
HFw PEUSS

Regiments-Zeitung H 1115 A

der Lüneburger Heide - Niedersächsisches Jahresblatt

Sonnabend/Sonntag,
08./09. März 1997

Einzelpreis 40,00 DM
Jahrgang 4 - Nr. 4

AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSORGAN

HEUTE
in Ihrer RZ:

Bataillonsübergabe

Am 13.03.96 übergibt Oberst Baumgärtel das Bataillon an OTL Gaus.
Titelseite

Unterstellungswechsel

Die Lüneburger 84er wechseln zur PzGrenBrig 40 "Mecklenburg".
Seite 2

Who is who bei den 84ern?

Seite 3

84 in SHILO

Das Bataillon hat wieder die Möglichkeit gehabt, auf dem TrÜbPl SHILO zu üben. Dieses Vorhaben stellte natürlich den Höhepunkt des Jahres 1996 für die 84er dar.
Seite 5

"Auf Wiedersehen, Castle-martin!"

Seite 7

Vortrag des Abends

Die Offizierausbildung im Pz-Regiment 2

Beilage

Gästeliste des Regiments-abends am 08.03.97.

Bataillonsübergabe

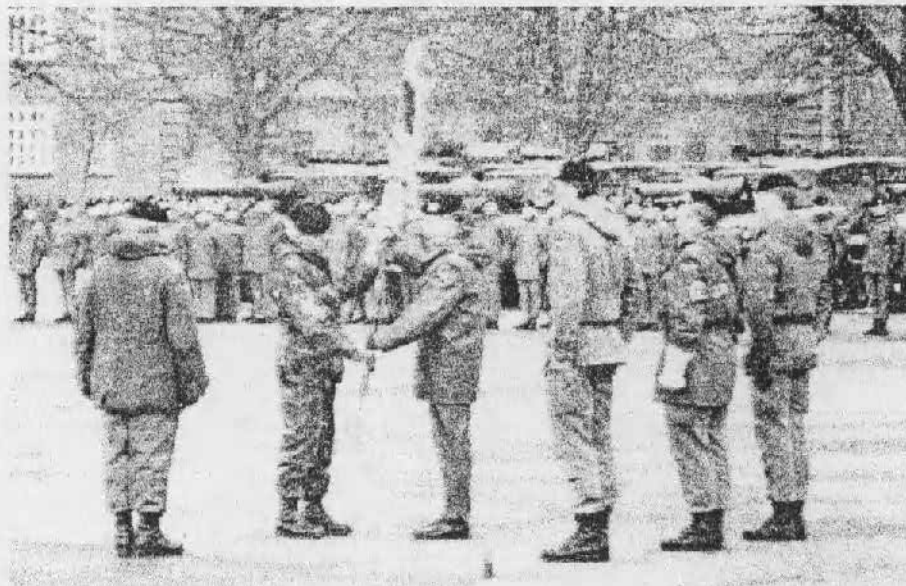
Oberstleutnant Gaus neuer Bataillonskommandeur beim PzBtl 84

Am 13. März 1996 traten die Soldaten des Panzerbataillons 84 in der Schlieffen-Kaserne an, um der Übergabe des Bataillons von OTL Gruhl an OTL Gaus einen feierlichen Rahmen zu verleihen.

Als eine seiner letzten Amtshandlungen als Brigadekommandeur übertrug Oberst Baumgärtel das Kommando des Bataillons an einen erfahrenen 84er: OTL Gaus.

Vor zahlreichen Gästen stellte Oberst Baumgärtel die Leistungen des Bataillons unter der Führung von OTL Gruhl heraus, die von zahlreichen Übungspaltaufenthalten im In- und Ausland bis zu Lehrvorführungen vor Führungskräften der Brigade und der Division geprägt waren. Dem neuen Bataillonskommandeur, OTL Gaus, konnte man die Freude anmerken, zu 84, sei-

ner "alten Heimat" als Zugführer und Kompaniechef in der 4. Kompanie, zurückzukehren.

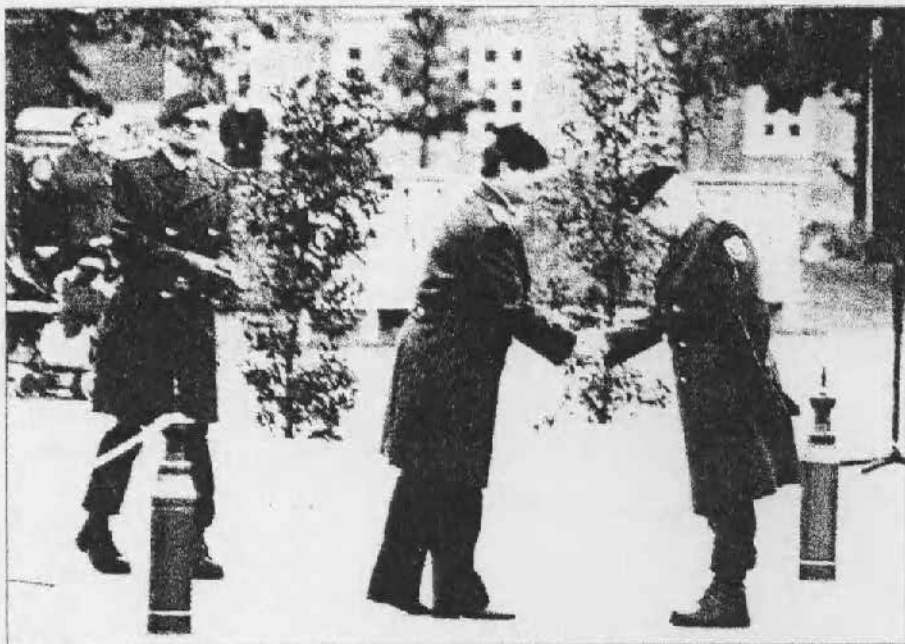


von links nach rechts:
OTL Gaus, Oberst Baumgärtel, OTL Gruhl, Fahnenkommando des Bataillons.

Unterstellungsverwechsel für das Panzerbataillon 84

Angetreten zum Unterstellungsverwechsel. In der Schlieffen-Kaserne wurde der Begriff "Armee der Einheit" mit Leben gefüllt, als mit einem Appell das Panzerbataillon 84 von der Panzergrenadierbrigade 7 "Hansestadt Hamburg" zur Panzergrenadierbrigade 40 "Mecklenburg" wechselte. Somit sind die Lüneburger der erste "West"-Verband, der einem Großverband in den neuen Bundesländern unterstellt wird. Die Soldaten bleiben in Lüneburg. Beim Appell begrüßte der Kommandeur der Panzergrenadierbrigade 7, Oberst Stephan Kretschmer, Soldaten aus drei Bundesländern sowie Oberbürgermeister Mädge und Oberstadtdirektor Faulhaber. Zudem gab es ein Wiedersehen mit einem ehemaligen Lüneburger Soldaten: Der Kommandeur der Panzergrenadierbrigade 40, Oberst Wolfgang Sauer, war von 1986 bis 1989 Kommandeur des Panzerbataillons 83. Für die Lüneburger bedeutet der Wechsel, daß sie nun einer Brigade für Krisenreaktionskräfte unterstehen.

Armee der Einheit

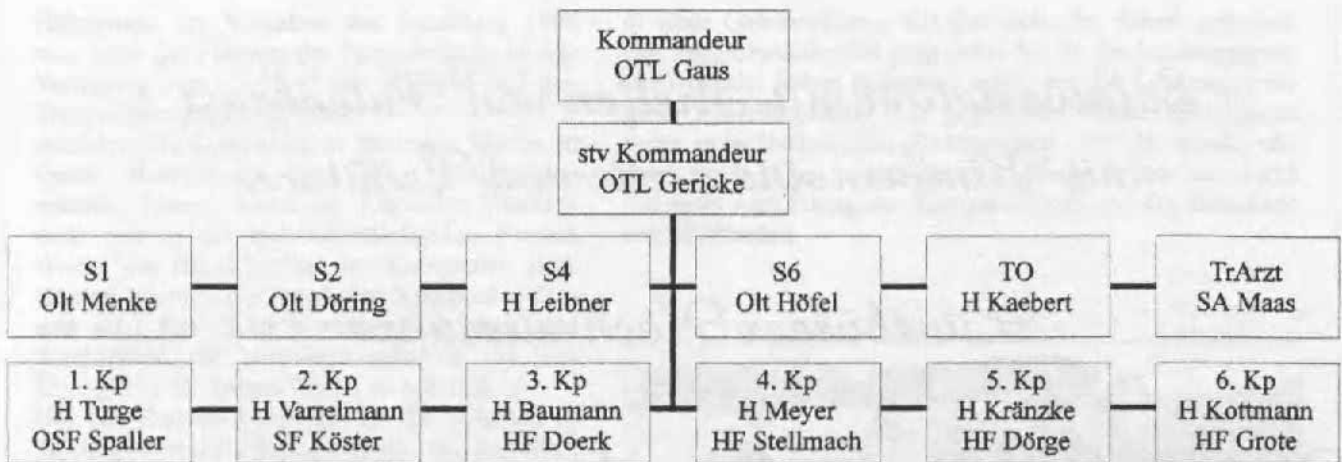


von links nach rechts:
Oberst Kretschmer, Oberst Sauer, Oberstleutnant Gaus.



OTL Gaus (rechts) meldet das angetretene Panzerbataillon 84 an O Kretschmer.

**Die Organisationsstruktur des Panzerbataillons 84
im I. Quartal 1997**



Personalveränderungen

April 1996	Kompaniechef 5./PzBtl 84	von Hauptmann Breuer an Oberleutnant Kränzke
April 1996	S6-Offizier	von Oberleutnant Kränzke an Oberleutnant Höfel
April 1996	S2-Offizier	von Oberleutnant Breithaupt an Oberleutnant Döring
April 1996	Leiter Panzerausbildungszentrum	von Hauptmann Heinrich an Hauptmann Breithaupt
Januar 1997	Kompaniechef 1./PzBtl 84	von Major Obstmayer an Hauptmann Turge
Februar 1997	S4-Offizier	von Hauptmann Turge an Hauptmann Leibner
März 1997	Kasernenfeldwebel	von Stabsfeldwebel Pötters an Hauptfeldwebel Ristock (Stabsfeldwebel Pötters wird in den Ruhestand verabschiedet)
März 1997	Zahlstellenleiter	Stabsfeldwebel Gerner wird in den Ruhestand verabschiedet

Der neue Kommandeur

Oberstleutnant Rolf Gaus stellt sich vor

09.07.54	in BORNUM geboren
01.07.74	Eintritt in die Bundeswehr beim PzBtl 214 in AUGUSTORF
01.07.76-30.09.77	Verwendung als Zugführer im PzBtl 214 in AUGUSTORF
01.10.77-21.11.80	Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität der Bundeswehr in HAMBURG
22.11.80-31.12.83	Verwendung als Zugführer im PzBtl 84 in LÜNEBURG
01.01.84-30.11.88	Verwendung als Kompaniechef in der 4./PzBtl 84 in LÜNEBURG und in der 4./PzLBtl 94 in MUNSTER
01.12.88-31.05.91	Personaloffizier beim BMVg in BONN
01.06.91-31.03.92	Stellvertretender Bataillonskommandeur im PzLBtl 94 in MUNSTER
01.04.92-30.09.94	S1-Stabsoffizier an der Panzertruppenschule in MUNSTER
01.10.94-12.03.96	Referent im BMVg in BONN
seit 13.03.96	Bataillonskommandeur des Panzerbataillons 84 in LÜNEBURG

*Salatvariation mit Streifen von Putenbrust
mit Himbeerr vinaigrette und Croûtons*

Lüneburger Hochzeitssuppe

Roastbeefröllchen mit Spargel und Sauce Remoulade

*

*Filetspitzen mit frischen Champignons in Sherrysauce
mit Broccoli und Zwiebelrisotto*

Exotische Paradiescreme mit Sahnehaube

*

Kaffee und Weinbrand

WEINE

PINOT GRIGIO TRE VENEZIE, HALBTROCKEN, 1995

FRIOLI GRAVE MERLOT, TROCKEN, 1995

PzBtl 84 mit PzBrig 18 in SHILO

Höhepunkt der Vorhaben des Bataillons 1996 war, unter der Führung der Panzerbrigade 18, die Verlegung vom 20.05.96 bis 13.06.96 auf den Truppenübungsplatz SHILO.

Nachdem die Kompanien in der ersten Woche ihr Gerät übernommen und die Schießbahnen erkundet hatten, fanden am folgenden Wochenende und in der sich anschließenden zweiten Woche die BK-Schießen der Kompanien statt. Hierbei konnten die beteiligten Kompanien (3./- und 4./-) ihre Schießvorhaben mit dem Ziel durchführen, die Voraussetzungen für die BK-Übung 5 in der dritten Woche zu schaffen.

Um den Kanada-Aufenthalt für die Soldaten zu einem unvergeßlichen Erlebnis zu gestalten, wurde ihnen am zweiten Wochenende ein Betreuungsprogramm geboten, um Land und Leute kennenzulernen.

Der Höhepunkt in SHILO war die Btl-Gefechtsübung vom 03. bis 09. Juni. Diese hatte die Besonderheit, daß neben Gefechtsdienst noch ein Anteil Schießen mit Gefechtsmunition hinzukam. Der Abschlußbericht der Gruppe Schießberater sagt dazu folgendes: "Ab Montag der 2. Schießwoche bis einschließlich Sonntag wurden verstärkt Kompaniegefechtsschießen durchgeführt. Dabei wurde jede Kompanie über mehrere Tage

in einer Gefechtsübung mit dem scharfen Schuß gefordert. Das Panzerbataillon 84 ging dabei bis an die Leistungsgrenze. Trotz der hohen Belastung erreichten die Kompanien ein gutes Schießergebnis, was gegenüber anderen Bataillonen unter gefechtsähnlichen Bedingungen erreicht wurde und somit noch höher zu bewerten ist. Dieses konnte nur durch intensive Ausbildung der Kompaniechefs und des Bataillons erreicht werden.



von links nach rechts
OTL Gaus, ***, H Breithaupt, ***, OTL Gericke, HF Schulze



von links nach rechts
OTL Gaus, Gen von Kirchbach, HF Schulze

Befehlshaber WBK VIII / Kdr 14. PzGrenDiv beim PzBtl 84

Am 12. und 13. Dezember 1996 begrüßte das Panzerbataillon 84 den Befehlshaber WBK VIII / Kdr 14. PzGrenDiv Generalmajor Hans-Peter von Kirchbach. Nachdem die Stabsabteilungen dem DivKdr in den Führungsgrundgebieten vorgetragen hatten, besuchte Gen v. Kirchbach die 1. Kompanie in ihren Funktionen, die 4. Kompanie auf dem Standortübungsplatz Wendisch-Evern und die 5. Kompanie bei der Ausbildung der Offizieranwärter. Im Anschluß wurden mit den Offizieranwärttern Einzelgespräche geführt.

Der Tag wurde mit einem Herrenabend im Regimentssaal abgerundet.

Regimentstreffen am 28./29. September 1996

Die Traditionsverbindungen unserer Truppenteile feiern 30-jähriges Bestehen

Das Panzerbataillon 84 hatte am 28./29. September anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Traditionsverbindungen unserer Truppenteile zum Regimentstreffen 1996 eingeladen.

Nach dem Eintreffen im "Regimentsaal" traten Angehörige des PzRgt 2 und des PzBtl 84 vor das Stabsgebäude, wo vor dem Gedenkstein ein Ehrenzug mit Truppenfahne Aufstellung genommen hatte. Die Gedenkansprache hielt in diesem Jahr Hauptmann Kottmann, Chef der 6./PzBtl 84.

Beim Trompetensolo des Liedes vom "Guten Kameraden" legten Generalmajor a. D. Walter Carganico und der Kommandeur, Oberstleutnant Gaus, Kränze nieder. Anschließend bot sich die Gelegenheit zur Besichtigung eines Kampfpanzers Leopard 2, an dem die Besatzung bereitwillig alle Fragen beantwortete, und zur Besichtigung eines kleinen Museums in der Theodor-Körner-Kaserne.

Zum festlichen Abendessen im Kasino der Schlieffen-Kaserne fanden sich die Angehörigen vom PzRgt 2 und vom PzBtl 84 mit ihren Damen ein. Das kameradschaftliche Beisammensein dauerte bis weit nach Mitternacht und man war sich einig, im Jahr 1997 das Regimentstreffen in der alten Garnisonsstadt Eisenach durchzuführen. Dies soll am 18./19.10.97 geschehen.



Tischredner Oberst a. D. von Lucke



Panzerbataillon 84 in Castlemartin

"Auf Wiedersehen, Wales!"

Letztmalig verlegte das Panzerbataillon 84 vom 12. bis 22. August 1996 auf den TrÜbPl Castlemartin in Wales. Die 1./, 2./- und 4./84 hatten die Möglichkeit, ihre Schießvorhaben und das Erleben der schönen Landschaft noch einmal zu genießen, bevor der TrÜbPl, wie im nachfolgenden Bericht geschildert, für die Bundeswehr außer Dienst gestellt wurde.

Einsparungen im deutschen Rüstungshaushalt, die Reduzierungen der Streitkräfte und die Möglichkeit, unter vergleichbar günstigen Gefechtsbedingungen auf TrÜbPl in den neuen Bundesländern üben zu können, hatten das Schicksal von Castlemartin als deutsche Panzerbasis besiegelt.



von links nach rechts:
Olt Höfel, OstFw a. D. Dechring, OTL Gaus, StFw Gerner,
OTL Gericke, HFw Schulze

Deutsche Soldaten verlassen Castlemartin in Wales

Zur Ankunft Tomaten, zum Abzug Tränen

Als sie kamen, waren sie nicht willkommen. Deutsche Panzer auf britischen Boden - das war ein Skandal im Jahre 1961! Auf dem Schießplatz Castlemartin, nahe Pembroke, sollten deutsche Verbände im Rahmen der NATO unter Gefechtsbedingungen üben. Das trieb die Menschen auf die Straße; das war hier im verarmten, bäuerlichen Südwestwales die größte Sensa-

tion seit Erfindung des Schafs. Als am 30. August 1961 das Panzerbataillon 84 eintraf, war Pembroke voll mit wütenden, tomatenwerfenden Demonstranten, die sich Schlachten mit der Polizei lieferten.

Jetzt sollten die Menschen in Pembroke und Tenby wieder aufatmen können: Die Deutschen ziehen ab. Am 15. Oktober wurde der offizielle Zapfen-

streich geblasen, an dem selbstverständlich auch eine Abordnung des PzBtl 84 teilnahm. OTL Gaus, OTL Gericke und OTL a. D. Fischer nahmen an zahlreichen Veranstaltungen am 14. und 15. Oktober teil, wie Konzerten des Heeresmusikkorps 10, der Band of the Welsh Guards and Griffon Choir, der Gefechtsübung "Final Countdown", Gottesdienst und dem Kameradschaftsabend.

"Wenn sie gehen", sagte der frühere Oberstadtdirektor Pembrokes, Meyerick Owen, "werden sie hier ein Gefühl von Trauer hinterlassen." Ein Lokalreporter schrieb: "Die Deutschen waren die diszipliniertesten Truppen, die ich je gesehen habe." Und der frühere britische Feldmarschall Sir John Chapple trifft den Nagel auf den Kopf, wenn er feststellt: "Dieser Truppenübungsplatz war das Juwel in der Krone der deutsch-britischen Beziehungen!"

Dem ist wohl nichts mehr hinzuzufügen!!!



Generalmajor Dews und Oberstleutnant a. D. Fischer
in der Officer's mess



Oberstleutnant a. D. Fischer und Oberstleutnant
Gericke vor dem Lagereingang

Was IST geschehen?

Vorhaben PzBtl 84 '96 / '97

Zeitraum	Kompanie	Vorhaben	Bemerkungen
01.04.-04.04.96	4./-	Munster	
14.04.-19.04.96	4./-	Putlos	
06.05.-15.05.96	3./-	Munster (KoFTrA)	
09.05.-24.05.96	6./-	Bergen / Munster	
20.05.-13.06.96	1./-, 2./- u. 4./-	Shilo	dabei: 03.06.-09.06. BtlGefÜbung im scharfen Schuß
12.08.-22.08.96	1./-, 2./- u. 4./-	Castlemartin	
25.09.-02.10.96	1./-, 2./- u. 4./-	Klietz	Dabei: 27.09.-29.09. BtlGefÜbung "Havelsprung" (Übergang über Gewässer)
20.10.-25.10.96	1./-	Ehra-Lessin	
28.10.-01.11.96	5./-	Putlos	
12.11.-13.11.96	2./-	Lübtheen	
14.11.-22.11.96	5./-	Magdeburg	Gefechtsübungszentrum
17.11.-29.11.96	5./-	Putlos	
23.11.-06.12.96	6./-	Munster / Bergen	
01.12.-06.12.96	4./-	Putlos	
12.01.-24.01.97	5./-	Klietz	
12.01.-17.01.97	3./-	Lübtheen	
02.02.-09.02.97	5./-	Munster	KoFTrA
01.03.-07.03.97	3./-	Klietz	
02.03.-07.03.97	6./-	Munster / Putlos	

Das Beste im Norden

84 wird 38

Was WIRD geschehen?

Ausblick auf 1997

April 1997	BERGEN	Truppenübungsplatz-Aufenthalt der 1./-, 2./- und 4./PzBtl 84
Mai 1997	SHILO	Truppenübungsplatz-Aufenthalt der 1./-, 3./- und 5./PzBtl 84
Oktober 1997	PzBtl 84	Technische Materialprüfung

**Das Bataillon (oder Teile) wird sich im Jahr 1997 an 22 Wochen
auf Übungsplätzen befinden!**